

Regionaljournal Steiermark

Francesco Bagnaia holt sich den Ducati-Sieg

Beim Motorrad Grand Prix von Österreich hat Francesco Bagnaia für den erwarteten Ducati-Sieg gesorgt. Rund 150.000 Fans waren beim MotoGP-Wochenende auf dem Red Bull Ring in Spielberg zu Gast.

Ein problemloses Rennen über die Bühne zu bringen half vermutlich die neue Links-Rechts-Links-Kurve als Sicherheits-Schikane vor der Westtribüne. Bagnaia profitierte am Sonntag auch von einem Bremsdefekt seines Landsmannes Enea Batianini, der am Samstag seine erste Poleposition eingefahren hatte. Der 25-Jährige hielt nach Bastianinis Ausfall die Konkurrenz sicher auf Distanz und sicherte sich vor WM-Spitzenreiter Fabio Quartararo aus Frankreich auf Yamaha und seinem australischen Ducati-Markenkollegen Jack Miller seinen fünften Saisonsieg und den ingesamt neunten in der MotoGP. Vorjahressieger Brad Binder hatte diesmal von Platz zwölf aus aber keine Chance auf einen Podestplatz. In der WM-Wertung führt Quartararo nun 32 Punkte vor dem Spanier Aleix Espargaro, der seine Aprilia auf den fünften Platz steuerte. Bagnaia liegt 44 Zähler hinter dem Spitzenreiter auf dem dritten Platz.

MotoGP (28 Runden = 121,744):

1.Francesco Bagnaia ITA Ducati 42:14,8862.

Fabio Quartararo FRA Yamaha + 0,4923.

Jack Miller AUS Ducati 2,1634.

Luca Marini ITA Ducati 8,3485.

Johann Zarco FRA Ducati 8,8216.

Aleix Espargaro ESP Aprilia 11,2877.

Brad Binder RSA KTM 11,6428.

Alex Rins ESP Suzuki 11,7809.

Marco Bezzecchi ITA Ducati 16,98710.

Jorge Martin ESP Ducati 17,144